

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 15

Illustration: Stand am Limmatquai
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

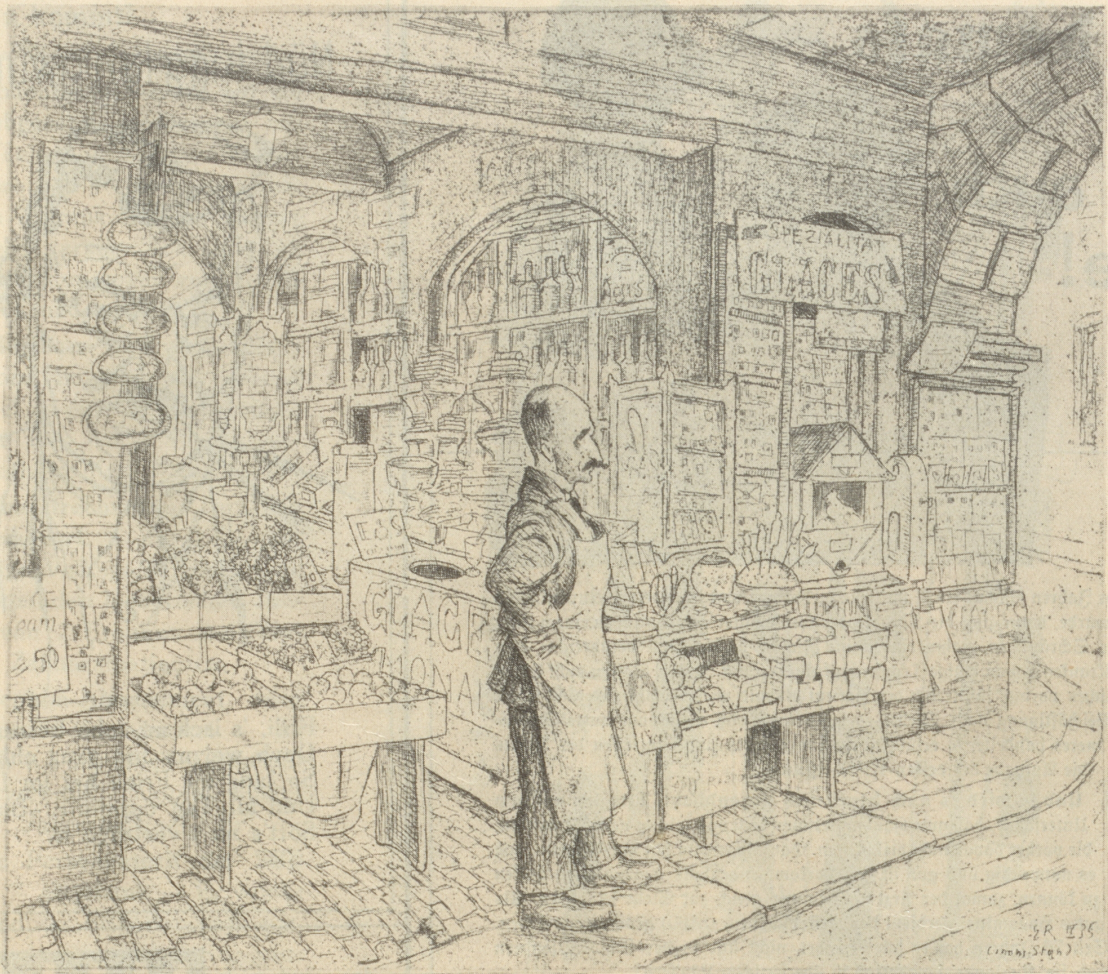
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stand am Limmatquai

Nach einer Radierung von G. Rabinovitch.

Frühlingsrausch

Welch unheimlich feines Prickeln
Macht bemerkbar sich im Blut?
Ist es Schaumwein, der so tut?
Will sich da ein Rausch entwickeln?

Winde kosen. Aus der spröden
Erde quillt des Lebens Saft.
Folge, willst du nicht verblöden,
Ebenfalls der innern Kraft!

Hänge aus die Winterfenster,
Oeffne weit des Herzens Raum,
Mögen auch die Weltgespenster
Geistern durch den Frühlingstraum!

Koks

Warum? Darum!

Warum ließ Mussolini die Deutschen an den Brenner?

Er wollte den Punkt «vivere pericolosamente» seines Programmes verwirklichen.

Sagu

Nur für Ehemänner

An der Mustermesse erregte ein mechanischer «Bodenspöner» (Reiniger) meine Neugierde. Als der Mann den Apparat einige Zeit vorgeführt hatte, fragte er mich: «Händ Sie en Gaschthof diheim miteme Saal?» — Etwas schüchtern entgegnete ich: «Nei, aber ich bin ghürate!»

Von verschiedenen Seiten (Männern) erhielt ich verständnisinnige Blicke!

Vino

Rührend, aber wahr

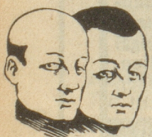
In einer Wirtschaft hörte ich letzt-hin folgendes:

«Ig ha ou lang nid gwüßt, was en Didaktur isch. Aber da hani du im Konservationslexikon nochgluegt. Jetzt bin ig im Bild.»

E. S. S.

Muckertum

Blutgierig sind die frommen Sprüche,
Die aus des Muckers Munde geh'n:
Geht seine Sache in die Brüche,
Soll alles mit zugrundegeh'n, brand



In

Birkenblut

schuf die Natur
die beste Haarerrettungskur!

Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungs-schreiben. Verlangen Sie Birkenblut, Fl. 2.90 u. 3.85. In Apotheken, Drogerien, guten Coiffeurgeschäften.

Contra-Schmerz: Zwei Worte,
die zu einem Begriff geworden sind

bei
Rheuma
Monatsschmerzen,
Kopfschmerzen, Migräne,

12 Tabl Fr. 1.86
In allen Apotheken
DR. WILD & CO.
BASEL.